

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. April 1847



Raths-Protocoll

in Politicis zur Sitzung am 17. April 1847.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer ämtlich abwesend

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Sekretär Gärber

Referat des Hr. Mag. Rathes Buberl.

2554. Prot. mit Josef Obermayr, Fleischhauer wegen Satzesübertretung.

Da jede Parthey Anspruch hat auf qualitätmäßiges Rindfleisch mit der gesetzlichen Zuwage und um den Satzungspreis, dieses aber Joh. Obermayr nicht befolgte, so hat er sich dadurch einer Satzesübertretung schuldig gemacht u. ist dieserwegen als im 1. Betretungsfalle mit 5 fl CMz zum Armenfonde zu bestrafen, daher das Erkenntniß auszufertigen.

Referat des Hr. Mag. Rathes Bleyer:

2243. Kr. A. Decret v. 20. März 1847 Z. 3574 des Inhaltes, daß Sr. kk. Majestät den Rückersatz der im Jahre 1840 aus hiesigem Kassaamte entwendeten 3044 fl 56 1/2 xr CMz von Seite der hiezu verfallten Magistratualen nachzusehen geruht habe und daß die Abänderung der Dienstesinstruction für die hiesigen Ökonomie-Räthe und Bürgerausschüße in Verhandlung zu nehmen sey.

Durch den Vortrag in heutiger Sitzung erledigt, die Frau Karoline Reißer, die Wittwe Theresia Mayr, die Elisabeth Freyinger, den Ernst Schindler, Aloys Kaindl, Andreas Woisetschläger, Mathias Graßl, Anton Haindl, Josef Zeininger, Roman Jäger v. Waldau, Mathias Gausterer, Josef Neckheim u. Josef Springer, und zwar jeden, soweit es ihm zu wissen Rath thut, dem Alois Kaindl & Consorten aber insbesondere in Erledigung ihrer Einlage de praes. 15. July 1844 Z. 5363 p durch Intimationsdecrete zu Ihrer Wissenschaft zu verständigen, ein gleiches Decret an das Kassaamt zu erlassen und es zu beantragen, daß es der a.h. Entschließung gemäß dem bey diesem Diebstahle mit 263 fl 17 xr CMz zu Schaden gekommenen M. V. Fonde diese Summe aus den städtischen Renten ersetze und nachdem in der Kammeramtsrechnung die ganze entwendete als Ersatzpost in Evidenz gehaltene Summe pr 3044 fl 56 1/2 xr CMz in Ab- und außer Vorschreibung bringe. Zur Vorlage der Verhandlungen in Betreff der aufgetragenen Abänderung der Dienstesinstruction für die hierseitigen Ökonomie-Räthe und Bürgerausschüße ist, bey dem obwaltenden Geschäftsdrange, und nach der Wichtigkeit des Gegenstandes, ein erweiterter 4 wöchentlicher Termin bey dem kk. Kreisamte mit Bericht anzusuchen.

2302. Das Polizeyamte zeigt die Verhaftung des Anton Beinhackl, Ignaz Grabner und Johann Sicka wegen Diebstahl und Diebstahltheilname an.

Da Anton Beinhackl bey seinem Konstitute dieses Diebstahles geständig ist, derselbe aus der Beschaffenheit der That sich zum Verbrechen qualificirt und er im L. G. Bezirke Schloß Steyr betreten wurde, so ist er dahin abzuschieben, dieserwegen unter Anschluß der Verhörsprotokolle, wovon beglaubte Abschriften rückzubehalten sind, das Schreiben zu erlaßen, gegen seine Consorten die Voruntersuchung fortzuführen und um Mittheilung der eidlichen Einvernehmung des beschädigten Steinmayrgutsbesitzers zu ersuchen.

Haydinger Gärber